

CARL STEPHENSON VERLAG, WIEN IV, TRAPPELGASSE 3

<i>Wien:</i>	<i>Voraus-Bestellungen</i>	<i>Leipzig:</i>
<i>Barauslieferung für Österreich und Sukz.-Staaten:</i>	<i>nur nach</i>	<i>Barauslieferung für Deutschland:</i>
<i>Literaria, Wien I, Sterngasse 11</i>	<i>Wien IV, Trappelg. 3</i>	<i>Fr. Foerster, Buchhandlg., Leipzig, Querstr. 26/28</i>

Die früher unter dem Titel „Studien und Skizzen zur Gemäldekunde“ erschienene Zeitschrift, deren Übernahme ich im Börsenblatt Nr. 39 angekündigt habe, erscheint von nun ab unter neuem Namen, und zwar als

Neue Blätter für Gemäldekunde

herausgegeben von



Dr. Theodor von Frimmel

Heft 1 des I. Bandes ist soeben erschienen!

Enthält u. a.: Gemäldesammler und Kunsthändler in Flandern und Brabant um 1780 / Die Neuerwerbungen des Museums der bildenden Künste zu Budapest / Die Milliardenwerte Wiens in seinen Kunstschatzen usw. (mit 4 Bildtafeln).

Jährlich erscheinen 6 Hefte. Der ursprünglich höher angesetzte Preis wurde erniedrigt. Das ganzjährige Abonnement kostet für Deutschland Mark 100.—, Einzelheft Mark 20.— hierzu für Ausland (hochvalutarische Länder) 200% und (mittelvalutarische Länder) 120%.

Lieferungsbedingungen: 35% und 11/10 (Vorzugsbedingungen nach Vereinbarung).

Die „Neuen Blätter für Gemäldekunde“ müssen bei entsprechender Verwendung seitens des Sortiments eine ausserordentliche Verbreitung in allen kunstwissenschaftlichen Kreisen finden. Der Ruf ihres Herausgebers, Dr. Frimmels, ist heute international. Sein Name wie jene des Mitarbeiterkreises (Prof. Martin, Haag; Hofrat Dr. Meder, Wien, Prof. Dr. Stix, Wien, Hofrat von Terey, Budapest, W. C. Witt, London u. a.) bürgen für den Rang der Publikationen.

Tätige Verwendung ist erfolgversprechend und lohnend. Bei erhöhtem Absatz gewähre ich erhöhten Rabatt! Machen Sie den Versuch. Ich liefere

Heft 1 als Propagandaheft mit 50% und Rem.-Recht!

Ein ausserordentlich starkes Echo fand bereits die erste Anzeige auf das in Vorbereitung befindliche Werk:

Dr. Theodor von Frimmel

Von alter und neuer Kunst

(Ausgewählte kunstgeschichtliche Aufsätze)

ca. 10–12 Bgn. Oktav m. Abbildgn., Text u. sechs Tafeln, in biegs. Pappdd. ca. M. 40.—, Ganzleder ca. M. 120.—

Aus dem Inhalt: Lionardo da Vincis Auge / Die Bellerophongruppe des Bertoldo / Die Terracottabüsten des Alexandro Vittoria / Österreichische Plastiker des 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts / Von Hans Canon / Kunstgeschichtliche Nachrichten aus Venedig / Zur Geschichte der Wrschowetzschens Gemäldesammlung in Prag usw.

Der Verfasser hat hier einen Auszug aus den Ergebnissen seiner vielseitigen und für die gesamte Kunstwelt so vielfach massgebenden Forschungen zusammengestellt. Dem Kunstforscher unentbehrlich, wird das Werk auch dem Laien ausserordentlich viel des Interessanten und Belehrenden bieten.

Lieferungsbedingungen: 35% und 11/10 (Vorzugsbedingungen nach Vereinbarung).
Hochvalutarische Länder 200%, mittelvalutarische 120% Aufschlag.

Unter den auf die erste Ankündigung eingegangenen zahlreichen Bestellungen befanden sich auch einzelne für Kommissionslieferung ohne gleichzeitige Barbestellung. Diese à cond.-Bestellungen können gemäss der Anzeige auf keinen Fall ausgeführt werden. Dagegen offeriere ich nochmals bar:

2 Probeexemplare (mit wirksamer Schleife) ausnahmsweise mit 50%